

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Wesselburen am 27. April 2010 um 19:30 Uhr im Rathaus, Am Markt 5, in Wesselburen
Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses: 5

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Heinz-Werner Bruhs
2. Werner Bibow
3. Ralph Münchow
4. Hubert Nickels
5. Jann Claußen, Stellvertreter für Werner Johannsen

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Klaus Bohn, bürgerl. Mitglied
2. Ingo Jonas, bürgerl. Mitglied
3. Dithm. Landeszeitung, Presse Herr Thiessen
4. Jens Peters, stellvert. Mitglied
5. Katrin Schulz, Frau Bürgervorsteherin
6. Christina Voigt, Vors. Kinder- und Jugendbeirat
7. Uwe Voß, Stadtverordneter
8. Roland Siegfried, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Werner Johannsen

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch Einladung vom 16.04.2010 auf Dienstag, den 27. April 2010, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vorsitzender Heinz-Werner Bruhs teilt mit, dass Bürgermeister Gerhard Fenske nach Eintritt in Ruhestand aus verschiedenen Gremien ausscheidet. Es sind deshalb Nachwahlen erforderlich. Er schlägt vor, folgenden neuen Tagesordnungspunkt 5 in die Tagesordnung aufzunehmen:

"Nachwahlen:

- a) Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Mitgliederversammlung und in den Vorstand des Tourismusvereins Wesselburen und Umland e. V.
- b) Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters für das Kuratorium Sozialstation und das Kuratorium Pflegeheim Haus Nordermarsch"

Die Reihenfolge der nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschiebt sich dadurch entsprechend. Hiergegen bestehen keine Einwendungen.

Beschluss: einstimmig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des stellv. Bürgermeisters und der Bürgervorsteherin
3. Beschluss der Jahresrechnung 2009
4. Antrag auf Auslagerung der Heimatsammlung "Dithmarschen und Wesselburen" aus dem Archiv des Hebbel-Museums
5. Nachwahlen:
 - a) Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Mitgliederversammlung und in den Vorstand des Tourismusvereins Wesselburen und Umland e. V.
 - b) Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters für das Kuratorium Sozialstation und das Kuratorium Pflegeheim Haus Nordermarsch
6. Verschiedenes und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Organisationsuntersuchung der Amts- und Gemeindeverwaltung
hier: Auswirkungen auf die Außenstelle Wesselburen
8. Grundstückangelegenheiten
9. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2) Bericht des stellv. Bürgermeisters und der Bürgervorsteherin

Stellv. Bürgermeister Heinz-Werner Bruhs berichtet über folgende Angelegenheiten:

1. Hebbelmuseum - Heizung

Die Ausschreibungsfrist für die Erneuerung der Heizungsanlage endet am 30.04.2010.

2. Bauhof

a) Der Firma Petersen und Rickers, Wesselburener Deichhausen, wurde der Auftrag zur Lieferung eines Aufsitzrasenmähers zum Preis von brutto 4.936,32 EUR erteilt.

b) Es wurde zwischenzeitlich damit begonnen, auf dem Bauhofgrundstück das Fundament für eine Funkanlage zu errichten. Die Antennenanlage dient dem Aufbau des Digitalfunknetzes der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).

c) Zur Unterstützung der Bauhofmitarbeiter werden wiederum „Ein-Euro-Kräfte“ (4) eingesetzt. Als Ersatz für Herrn Dirk Riecke, der in der Saison im Freibad tätig ist, wird ein Mitarbeiter mit einem befristeten Arbeitsvertrag beschäftigt.

3. Vorbereitung der Freibadsaison

a) Zur Vorbereitung der Freibadsaison wurde jetzt eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Teilnehmer waren der Badebetriebsleiter und Vertreter des Fördervereins sowie des SV Blau-Weiß Wesselburen. Die Koordination (auch des künftigen Informationsaustausches) liegt beim Vorsitzenden des zuständigen Ausschusses, Herrn Ralph Münchow.

b) Die Beckenumrandung (Material: Holz) des Kleinkinder-Planschbeckens ist zu erneuern.

c) Es werden im Bereich des Freibades 3 „Ein-Euro-Kräfte“ beschäftigt.

d) Das Spielhaus auf dem Freibadgelände ist abgängig. Ein Ersatz soll durch den Freibad-Förderverein finanziert werden.

e) Als Eröffnungstag wurde der 09.05.2010 (Muttertag) festgelegt. Anlässlich der Eröffnung wird der Musikzug des SV Blau-Weiß Wesselburen auftreten (Abmarsch von der Grundschule – Eintreffen Freibad 11:00 Uhr).

4. Winterbedingte Straßenschäden

Im Rahmen einer Begehung wurden am 26.04.2010 die dringend zu beseitigenden Schäden an den Gemeindestraßen zusammengestellt. Für die Reparatur der winterbedingten Schäden (geschätzte Schadenssumme 115.000,00 EUR) wird ein

Zuschuss aus dem Kommunalen Investitionsfonds in Höhe von 86,250,00 EUR (75 %) beantragt. Die Antragsfrist endet am 30.04.2010.

Bericht der Bürgervorsteherin entfällt.

Zu TOP 3) Beschluss der Jahresrechnung 2009

Sachverhalt:

Die Haushaltsrechnung 2009 wurde am 23. 2. 2010 erstellt. Sie ist im Gesamtergebnis wie in den Vorjahren nicht ausgeglichen. Die Soll-Einnahmen des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes betragen zusammen 3.278.190,89 € (Vorjahr 3.565.415,50 €) und die Soll-Ausgaben 3.414.231,39 € (Vorjahr 3.872.194,97 €). Daraus ergibt sich ein Sollfehlbetrag im Verwaltungshaushalt in Höhe von 136.040,50 € (Vorjahr 306.779,47 €) gegenüber der Veranschlagung von 263.900,00 im Haushaltsplan. Der Sollfehlbetrag setzt sich zusammen aus der haushaltsmäßigen Abdeckung des Fehlbetrages aus dem Jahr 2007 in Höhe von 75.440,64 € und der Unterdeckung der laufenden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 60.599,86 € (Vorjahr positives Ergebnis von 46.784,91 €).

Die Ergebnisverbesserung im Verwaltungshaushalt ergibt sich insbesondere aus Steuermehreinnahmen und Einsparungen bei verschiedenen Ausgabeansätzen.

Die bereinigten Soll-Einnahmen des Verwaltungshaushaltes betragen 3.122.998,73 € (Planansatz 3.070.900,00 €) und die Soll-Ausgaben 3.259.039,23 € (Planansatz 3.334.800,00 €). Der Sollfehlbetrag war, wie schon bei der Aufstellung des Haushaltes erkennbar, nicht zu vermeiden. Die Verringerung gegenüber dem Haushaltsplan ergibt sich insbesondere aus folgenden Planabweichungen:

Gewerbsteuer	Mehreinnahme	92.058,44 EUR
Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben	Mehreinnahme	6.928,00 EUR
Vergnügungssteuer	Mehreinnahme	14.382,01 EUR
Konzessionsabgaben	Mehreinnahme	9.316,64 EUR
Zuschuss an den Träger der Jugendarbeit	Minderausgaben	28.500,00 EUR
Sozialhilfe Kosten für Unterkunft	Minderausgaben	15.419,98 EUR
Personalausgaben	Minderausgaben	24.624,68 EUR
Unterhaltungsaufwendungen	Minderausgaben	27.907,53 EUR
Kreisumlage	Minderausgaben	6.316,00 EUR
Zinsen	Minderausgaben	19.458,49 EUR
Ergebnisverbesserung		244.911,77 EUR

Dem stehen insbesondere folgende Mindereinnahmen und Mehrausgaben gegenüber:

Eintritt Freibad	Mindereinnahme	6.045,08 EUR
Anteil Einkommensteuer	Mindereinnahme	39.681,00 EUR
Schlüsselzuweisungen	Mindereinnahme	16.728,00 EUR
Freibad	Mehrausgaben	7.210,53 EUR
Schulkostenbeiträge	Mehrausgaben	18.665,00 EUR
Gewerbsteuerumlage	Mehrausgaben	26.826,00 EUR
Ergebnisverschlechterung		115.155,61 EUR

Auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren wurden insgesamt 15.208,13 EUR (davon 14.400,00 EUR Vergnügungssteuer) in Abgang gestellt.

Die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen 155.192,16 € (Planansatz 168.900 €). Auf der Ausgabeseite ergeben sich Mehrausgaben für die Beschaffung der IT-Ausrüstung der Verwaltung und Geräte für den Bauhof in Höhe von 8.283,40 EUR und 8.597,11 EUR sowie Minderausgaben für Umbaukosten des Hauses der Jugend in Höhe von 30.000,00 EUR. Auf der Einnahmeseite sind Mehreinnahmen aus Grundstücksverkäufen von 25.000,00 EUR zu verzeichnen. Die Ergebnisverbesserung führt zu einer Verringerung der vorgesehenen Rücklagenentnahme um 39.459,84 EUR auf 26.540,16 EUR. Damit hat die Rücklage noch einen Bestand von 116.759,40 EUR.

Von den aus Vorjahren vorhandenen Haushaltsausgaberesten wurde ein nicht benötigter Betrag von 459,62 € in Abgang gebracht. Für die Beschaffung von Geräten für die Feuerwehr und für das Haus der Jugend wurden 5.018,47 EUR und 1.369,21 EUR als Haushaltsausgabereste neu gebildet.

Der Fehlbetrag der kostenrechnenden Einrichtung Freibad beträgt im Haushaltsjahr 2009 (Einnahmen: 23.266,44 EUR/Ausgaben: 127.406,64 EUR) 104.140,20 EUR. Fehlbeträge in Vorjahren 2008: 112.367,64 EUR; 2007: 108.147,22 EUR; 2006: 112.625,52 EUR.

Der städtische Bauhof weist einen Fehlbetrag von 218.232,72 EUR (Vorjahr 204.890,48 EUR) aus.

Der Schuldenstand beträgt am 31. 12. 2009 = 1.214.258,36 EUR (Vorjahr 1.308.547,94 EUR). Außerdem waren Kassenkredite mit insgesamt 250.000,00 EUR (Vorjahr 274.522,86 EUR) in Anspruch genommen.

Am 31. 12. 2009 ist noch ein Fehlbetrag aus Vorjahren in Höhe von 243.927,47 EUR als bedarfsdeckungsfähig vorhanden. In dieser Höhe ist im Haushaltsjahr 2010 beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein eine Zuweisung zu beantragen. Für das strukturelle Defizit des Jahres 2009 von 60.599,86 € ist beim Kreis Dithmarschen eine Zuweisung aus dem Kreisfonds gem. § 18 FAG zu beantragen.

Beschluss:

Nach Prüfung der Unterlagen der Jahresrechnung wird der Stadtverordneten-Versammlung empfohlen, die Jahresrechnung 2009 vom 23. 2. 2010 zu beschließen und die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen im Vermögenshaushalt in Höhe von insgesamt 16.880,51 EUR zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Antrag auf Auslagerung der Heimatsammlung "Dithmarschen und Wesselburen" aus dem Archiv des Hebbel-Museums

Sachverhalt:

Vom Hebbel-Museum wird beantragt, die Heimatsammlung „Dithmarschen und Wesselburen“ aus dem Archiv des Hebbel-Museums in das Rathausgebäude auszulagern. Es handelt sich hier um Exponate und um Schenkungen, die keinen Bezug zu Friedrich Hebbel haben. Im Rathaus steht ein hierfür geeigneter Raum zur Verfügung, in dem die benötigten 2 Schränke untergebracht werden können.

Nach der Auslagerung der Heimatsammlung ist es möglich, die Hebbelsammlung aus Kiel im Museum angemessen unterzubringen.

Beschluss:

Der Auslagerung der Heimatsammlung „Dithmarschen und Wesselburen“ aus dem Archiv des Hebbel-Museums in das Rathausgebäude wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5)

Nachwahlen:

a) Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Mitgliederversammlung und in den Vorstand des Tourismusvereins Wesselburen und Umland e. V.

b) Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters für das Kuratorium Sozialstation und das Kuratorium Pflegeheim Haus Nordermarsch

Nach Eintritt von Bürgermeister Gerhard Fenske in den Ruhestand erfolgen jetzt folgende Ersatzbestellungen:

a) Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters in die Mitgliederversammlung und in den Vorstand des Tourismusvereins Wesselburen und Umland e. V.

Vorgeschlagen wird **Frau Katrin Schulz**.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsverhältnis: einstimmig

b) Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters für

das Kuratorium Sozialstation

Vorgeschlagen wird **Frau Katrin Schulz**.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsverhältnis: einstimmig

und für das

das Kuratorium Pflegeheim Haus Nordermarsch

Vorgeschlagen wird **Herr Ingo Jonas**.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsverhältnis: einstimmig

Zu TOP 6) Verschiedenes und Anfragen

Keine Anfragen.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Vorsitzender:

Heinz-Werner Bruhs

Schriftführer:

Roland Siegfried